

Presseinformation

27. November 2009

Große Zahl von Adventmärkten öffnet dieses Wochenende

Vorweihnachtszeit in allen Regionen Niederösterreichs

Ab heute, Freitag, 27. November, öffnet auf niederösterreichischem Boden eine Vielzahl weiterer Advent- und Weihnachtsmärkte ihre Pforten. Der überwiegende Teil dieser Märkte hat ausschließlich am kommenden, ersten Adventwochenende geöffnet, andere wiederum starten mit dem dieswöchigen Beginn der Adventzeit dagegen erst in die heurige Saison und haben auch an den übrigen Adventwochenenden bzw. bis Weihnachten geöffnet.

Wer bereits heute Lust verspürt, sich in vorweihnachtliche Stimmung versetzen zu lassen, dem wird dazu beispielsweise am Adventmarkt Mauerbach (Telefon 01/979 16 77), am Mittelalterlichen Weihnachtsmarkt am Hauptplatz von Traiskirchen (050355), beim Kiwanis Adventmarkt im Dominikanerkloster Krems (02732/80 15 67) oder beim Advent im Schloss Marchegg (0664/73 59 24 12) Gelegenheit geboten. Während die genannten Märkte ihre Tore von heute bis Sonntag, 29. November, geöffnet halten, kann der Advent im Kripperdorf Hollenstein (07445/218 21) lediglich heute besucht werden; der Adventmarkt im Stift Lilienfeld (02762/524 20) dagegen auch noch am 4., 13. und 19. Dezember. Ebenso heute, 27. November, startet außerdem noch der Adventmarkt in Purkersdorf (02231/63 60 10), der allerdings auch vom 2. bis 6., 8. bis 13., 16. bis 20. und am 23. Dezember besucht werden kann.

Zu der großen Zahl von Märkten, die morgen, 28. November, starten und nur am kommenden Wochenende für BesucherInnen geöffnet haben, zählen u. a. der Adventmarkt im Schloss in Jaidhof (Telefon 02716/6350), der Advent im Schloss Ottenschlag (02872/7330), die Weitraer Adventtage (02856/2998), der Christkindlmarkt „Anno dazumal“ in Großweikersdorf (0676/612 76 81), der Advent im Schlosspark von Maissau (02958/822 71), der Adventspaziergang in Matzen (02289/2273), der Advent im Schloßl in Mistelbach (02572/2515-0), der AdEvent in der Poysdorfer Gstetten (02552/203 71), der Christkindlmarkt in Pulkau (02942/200 10), der Adventmarkt in der Kellergasse „Loamgrui“ in Unterstinkenbrunn (02552/3515), der Advent am Kirchenplatz in Pressbaum (02233/522 32), der Advent im Stift Herzogenburg (02782/831 12), der Rabensteiner Advent (02723/2250), der Scheibbser Christkindlmarkt beim Gasthof

Presseinformation

„Saffenwirt“ (07482/42 51 10), in St. Leonhard am Forst der St. Leonharder Advent - Fest der 1.000 Lichter sowie der Advent im Atelier am Alten Bahnhof (02756/2204 bzw. 0650/770 66 83), der Adventmarkt im Schloss St. Peter in der Au (0664/546 05 59), der Adventmarkt in den Rendlkellern in St. Pölten (02742/333-5202), der Advent im Schloss Traismauer (02783/8555), der Adventmarkt im Schloss Zeillern (07472/655 01), der Adventmarkt in Grünbach (02637/22 00 15), der Payerbacher Advent (02666/52 42 30), der Pernitzer Adventmarkt (02632/722 20), die Adventmeile im Naturpark Seebenstein (02627/472 04), der Advent im Schloss in Rossatz-Arnsdorf (02714/6217), der Adventmarkt in Spitz an der Donau (02713/2363), der Großweikersdorfer Christkindlmarkt (02955/702 04) oder auch der Adventmarkt beim Museum Carnuntinum in Bad Deutsch-Altenburg (02163/33 77 0).

Lediglich morgen, Samstag, 28. November, können der 8. Biedermeieradvent in Piesting (02633/422 41) oder auch das Perchtenspiel am Kirchenplatz von Puchberg am Schneeberg (02636/22 56 11) besucht werden. Auch der Wiesmather Advent hat nur am Samstag geöffnet, allerdings neben dem dieswöchigen auch noch an den darauf folgenden drei Adventsamstagen. Nur am Sonntag des kommenden Wochenendes öffnen dagegen etwa der Adventmarkt im Ortszentrum von Maria Anzbach (02772/52 48 10) oder der Ossarner Adventmarkt (0664/580 32 96); auch der Advent-Brunch im Schutzhaus Blockheide (0664/275 70 06) kann nur am Sonntag besucht werden, wobei hier - ebenso wie im Falle des Advents im Weinviertel in der Dependance in Bad Pirawarth (02552/3515) - auch an den kommenden drei Adventsonntagen geöffnet ist. In Melk steht an allen Adventsonntagen schließlich ein „Internationales Adventsingen“ am Programm (02752/52 22 32).

Zu den anderen Advent- und Weihnachtsmärkten, die dieses Wochenende öffnen, allerdings ebenso an einigen oder sogar an allen drei folgenden Adventwochenenden noch besucht werden können, zählen u. a. der Adventmarkt im Stift Zwettl (02822/202 02-17), der „Märchenhafte Advent“ in Bad Vöslau (02252/707 43), der Weihnachtsmarkt im Binderstadl im Stift Klosterneuburg (02258/8703), der Adventmarkt mit Krippenausstellung im Wasserschloss Kottlingbrunn (02252/761 04), die Adventzeit in Neulengbach (02772/521 05) oder auch der 11. Reichenauer Advent (02666/528 65).

Vom kommenden Samstag bis 8. Dezember geöffnet haben u. a. der Adventmarkt in der Kartause Gaming (07485/984 66) sowie „Göttweig im Advent“ (02732/855 81). Und sogar bis zum 23. bzw. 24. Dezember durchgehend geöffnet haben beispielsweise die Adventmärkte auf den Hauptplätzen von Amstetten (07472/601-



Presseinformation

0) und Korneuburg (02267/7700) sowie der Christkindlmarkt am Rathausplatz in St. Pölten (02742/333-5202) und der Weihnachtsmarkt am Wiener Neustädter Hauptplatz (02622/373-970), wobei die beiden letztgenannten Märkte ihre Pforten schon heute Abend öffnen.

Nähere Informationen: Niederösterreich-Werbung GmbH, Telefon 02742/9000-19800, <http://www.niederoesterreich.at/>.